

6. GoodNewsLetter vom

PFÄFFIKER GARTEN

für unsere aktiven und passiven GartenfreundInnen
(mit und ohne Mitgliedschaft)

DU weisst schon: Statt ‚Sie‘ resp. ‚Du‘ verwenden wir das freundschaftlich-respektvolle ‚Garten-DU‘

Wie DU, liebe LeserIn, DICH vielleicht noch erinnerst, haben wir seit Oktober 2016 eine neue Gepflogenheit, die sich bereits zur Tradition gemausert hat und an der teilzunehmen auch DU jeweils willkommen bist: unsere **Samstags-Brunchs** (s. GoodNewsLetter 5), die immer **am 1. Samstag des Monats ab 10h** stattfinden. Im **Winter** lud mal die eine, mal der andere unserer Gartengruppe zu sich nach Hause ein an die feine Morgentafelrunde mit freiem Gedankenaustausch. - Der **Februar-Brunch** war zugleich Auftakt für die neue Saison: da verteilten wir untereinander die Samen, die daheim zu neuen Setzlingen gezogen würden. Im Anschluss unseres **März-Brunchs** fand die **GV** statt, an der wir u.a. zwei Vorständinnen verabschiedeten und eine neue begrüßen durften. Der **April-** und **Mai-Brunch** waren beide gefolgt von grossen gemeinschaftlichen Gartenaktionen (das Wetter war uns hold). - Wir halten die Brunch-Tradition auch weiterhin aufrecht (ab Juni bis Oktober hoffentlich immer im Garten – konkrete Infos dazu solltest DU jeweils auf www.pfaeffikergarten.ch finden).



Der zu milde **März** und zu kalte **April** haben nicht nur die Natur, sondern auch unsere Gartenplanung etwas durcheinander gebracht. Während dieser „Durcheinander-Zeit“ konnten wir dafür unsere Beete für die Saison gut vorbereiten sowie neue bauen und alle Beerenbüsche in die sonnige Beerenzone vor unserem hübschen „Lusthäuschen“ zügeln. Die **Taube auf dem** (neu gedeckten) **Dach** genannten Häuschens leuchtet ebenfalls in neuer Frische und ist uns sinniges Symbol für das friedliche Mitwirken, Teilhaben, Begegnen und Verweilen in unserem Garten (dem **Spatz in der Hand** :-). Das Begegnen und Verweilen wird nun sogar um einiges komfortabler werden. Mehr dazu auf S. 3.



Da es **anfangs April** noch immer mild war und es überall bereits vielversprechend grünte, blühte und spriesste, fühlten wir uns vom „galoppierenden Frühling“ zeitlich doch ziemlich unter Druck gesetzt. Denn die Gelände für die zwei neuen Beete mussten erst noch tüchtig gerodet und gejätet werden, bevor sie überhaupt bebaut werden können. Da waren alle Hände nötig, auch die ganz kleinen...





Und so sah es an der gerodeten Stelle eine Woche später (nach dem April-Morgenbrunch) aus. Zwar noch ganz roh und nackt, aber das wird sich nun im endlich „richtigen Frühling“ ja bald ändern. Die zusätzliche Terrassierung bietet jedenfalls Platz für viele neue Pflanzen.



Kurz vor den nasskalten bis frostigen Wochen in der 2. Aprilhälfte landeten - dank Florians Geistesgegenwart und schneller Entschlossenheit und quasi vom Himmel resp. Kran der benachbarten Baustelle herab - zwei grosse Hausdach-Holzelemente in unserem Garten: Ideal für die schon lange ersehnte Sitzebene unter dem Kirschbaum! (Denn unser Gelände ist ja durchwegs hangabfallend und darum schwierig zu bestuhlen.) Schlechtwetter- und schulferienbedingt blieben die zwei (Un-)Dinger dann aber länger liegen als gedacht und erregten einiges Aufsehen im Quartier. Auf manche wirkten sie sogar ziemlich gfürchig. Nur eine Mieze aus der Nachbarschaft schien sich daran überhaupt nicht zu stossen, sondern hatte im Gegenteil sichtlich Gefallen daran. Wir hoffen, das tut sie auch weiterhin... Sowie unsere Nachbarschaft. Und DU.



Nach der Kältewelle konnten wir am 6. **Mai** (wieder ein Brunch-Datum) endlich loslegen und unserem Tatendrang auf vielerlei Weisen Ausdruck verleihen: Unsere Veranda (die nun Floranda heisst, denn Florian hatte in der Zwischenzeit auch noch alles perfekt dafür vorbereitet) hievten wir an ihren vorgesehenen Platz unter dem Kirschbaum; mit vereinter Muskelkraft und viel Vorfreude auf die beschaulichen Stunden, die wir schon bald darauf werden verbringen können. Allein und/oder zumeht. Vielleicht auch mal mit DIR?



Was es jetzt aber noch braucht, sind **ein paar hübschpraktische und wetterfeste Gartenmöbel** (Stühle oder Bänkli, einen etwas grösseren oder zwei kleinere Tische, einen Liegestuhl oder zwei ... idealerweise alles zusammenklapp- oder -schiebbar). Wenn DU also zufällig welche vörig haben solltest (oder von jemand weiss, der/die ...) und diese gerne loswerden möchtest: **bitte bald mit uns Kontakt aufnehmen!** Danke für's Mitdenken oder sogar konkrete Mitsponsern.



Am 6. Mai wurde auch das Tomatenhaus zusammen gesteckt und auf der selbentags noch zusätzlich gerodeten und von tief vergrabenen, grossen Steinen befreiten Stelle am oberen Gartenrand probetalber aufgestellt. Derweil an der linken unteren Gartenecke unsere Kompostgrube beharrlich aus- und umgeschaufelt wurde. - In Zukunft werden wir nun über



genügend eigene, gute und fruchtbare Erde sowie reichlich Kompost verfügen, selbst wenn wir noch ein weiteres Hochbeet bauen sollten. Für dieses Mal belieferten uns wieder Bauer Grieder mit Bio-Pferdemist und erstmalig Gartenbau Bosshard mit Bio-Komposterde (seine Preis-Vergünstigung für den Transport sei an dieser Stelle herzlich verdankt!).

Unsere grossen Gemeinschafts-Aktionen sind immer wieder ein beglückendes Erlebnis und lassen den Garten jeweils einen grossen Entwicklungs- und Gestaltungsgump vorwärts kommen. Das ist ein guter Grund mehr, wieder mal zu feiern und darauf anzustossen, gerne auch mit DIR: Unsere Floranda wird

bis dann wettertauglich eingölt und vielleicht sogar schon geschenk-bestuhlt sein, wer weiss... Die Einladung zum sommerlichen Gartenfest folgt in Bälde.

Last but not least: (die Erneuerung) DEINE(R) VereinsMitgliedschaft für's 2017:

Unser GemeinschaftsGarten-Projekt befindet sich noch immer in der Aufbauphase und möchte gerne „gross und stark“ werden :-). Nicht zuletzt auch, um das Pfäffiker Dorfleben zu bereichern und mit dem gutartigen, zukunftsweisenden „Gemeinschafts-Virus“ zu infizieren resp. inspirieren. Falls DU unser Projekt weiterhin oder neu als Mitglied (ob aktiv oder passiv) unterstützen möchtest:

Mit DEINER Einzahlung bis ca. Mitte Juni 2017 bist DU dabei: CHF 30.- für Einzelmenschen, CHF 50.- für Paare, Kinder „gratis“. (Situationsbedingte Ermässigungen sind natürlich immer möglich, bitte sprich bei Bedarf ungeniert mit uns.). Falls DU DEINE Mitgliedschaft nicht mehr erneuern möchtest, sind wir DIR dankbar für eine kleine Nachricht (Tel. oder mail).

Die Kontoangaben des Vereins PfäffikerGarten:

Pfäffiker Garten, 8330 Pfäffikon ZH, IBAN: CH22 0900 0000 6056 8268 8, PostKonto: 60-568268-8
Zahlungszweck: Mitgliederbeitrag 2017. Ein Einzahlungsschein liegt bei. Um Gebührenkosten zu sparen, bevorzugen wir anstelle der Zahlung am Postschalter die elektronische oder postale Überweisung.



Wir freuen uns auf einen reichen Gartensommer mit vielen schönen Begegnungen, Ein- und Aussichten und vielfältigen Ernten! Bei klarer Weitsicht winkt uns übrigens zwischen den Baumwipfeln das Vreneli aus ihrem geheimnisvollen Gärtli himmlisch-magische Grüsse zu, um unsere (aufgerichteten*) Verschnaufpausen zu verzaubern (*weil beim Gärtner ist mensch ja meist tief gebückt und sein Blick ganz erdbezogen...).

Auf Wiedersehen im Garten und herzliche Grüsse von den

PFÄFFIKER GÄRTNERINNEN

i.V.

(Präsidentin)

Pfäffikon, am 12. März 2017/gt

Kontakt: pfaeffikergarten@gmx.ch oder 044 951 09 08

Mehr Infos: www.pfaeffikergarten.ch

Beilage: 1 EZS

